

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom Verein Klosters Tourismus Donnerstag, 23. November 2017 um 20.15 Uhr im Hotel Alpina, Klosters

Anwesend	68 Personen, davon 43 stimmberechtigte Vereinsmitglieder
Entschuldigt	Eugen Arpagaus, Pieter Deiters, Walter Florin, Brigitta M. Gadiant, Rolf Hofmann, Stefan Kasper, Stephanie Mayer, Jürg Pfeiffer, Jacqueline Roth, Roger Vetsch, Thomas Wegmüller, Ueli Marugg, Christian Hew, Hans-Ueli Wehrli, Hanspeter Garbald jun., Barbara Gujan
Vorsitz	Johannes Hafner, Präsident vom Verein Klosters Tourismus

Traktanden

- 1) Begrüssung: Johannes Hafner
- 2) Wahl der Stimmzähler
- 3) Genehmigung Protokoll GV 2016
- 4) Jahresrechnung 2016/2017
 - a) Bilanz und Erfolgsrechnung
 - b) Revisorenbericht
 - c) Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand
- 5) Jahresbericht Verein: Johannes Hafner
- 6) Destination Davos Klosters: Paul Petzold / Reto Branschi
- 7) Projekt Klosters 2018: Robert Wildhaber
- 8) Budget 2017/2018
- 9) Wahlen
- 10) Rück- und Ausblick Abteilung Klosters: Pipo Grass
- 11) Varia
- 12) Schluss



1) Begrüssung: Johannes Hafner

Der Präsident Johannes Hafner eröffnet die Generalversammlung im Hotel Alpina, Klosters Platz um 20.17 Uhr und begrüsst alle Anwesenden herzlich. Besonders freut ihn das Erscheinen vom Landammann Tarzisius Caviezel, Paul Petzold – Präsident DDO, Reto Bransch – CEO DDO und alle anwesenden DDO-Mitarbeitenden. Auch anwesend ist Robert Wildhaber. Er begleitet Klosters Tourismus mit dem Projekt "Klosters 2018". Johannes Hafner begrüsst seine Vorstandskollegen Brigitte Scherer, Kurt Steck – Gemeinde Präsident, Corinne Gut-Klucker, Marianne Flütsch und der Tourismuskordinator Georg "Pipo" Grass. Jenny Pleisch von der Stahel Partner AG wird als Protokollführerin begrüsst. Die Versammlung wird akustisch aufgezeichnet und diese Aufzeichnung wird nach Erstellung des Protokolls vernichtet.

Zur Generalversammlung wurde statutengemäss eingeladen. Der Jahresbericht 2016/2017 sowie das Protokoll der ordentlichen GV vom 2. Dezember 2016 waren im Internet aufgeschaltet und lagen in der Geschäftsstelle auf. Die Traktandenliste blieb unverändert und Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

2) Wahl der Stimmenzähler

Die Mitglieder haben vorgängig eine Stimmkarte zur Ausübung ihres Stimm- und Wahlrechtes erhalten. Als Stimmenzähler werden Hacher Bernet und Willi Marugg gewählt.

3) Genehmigung Protokoll GV 2016

Eine Anmerkung von einem Stimmberechtigten ist eingegangen. An der GV 2016 wurde das Budget 2016/2017 beim Punkt "Projekt Klosters 2018" angepasst. Der Geschäftsbericht 2016/2017 enthält allerdings noch das unangepasste Budget ohne „Projekt Klosters 2018“.

Der Vorstand wird die Korrektur veranlassen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der GV 2016.

4) Jahresrechnung 2016/2017

a) Bilanz und Erfolgsrechnung

Der Vorsitzende erläutert die Bilanz sowie Erfolgsrechnung.

Die Erfolgsrechnung ist auf Seite 9 und die Bilanz auf Seite 10 im Jahresbericht 2016/2017 ersichtlich. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 6'906.50 ab.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Thomas Wegmüller, Stahel Partner AG für die geleistete Arbeit.

b) Revisorenbericht

Der Revisor, Stephan Kasper ist nicht anwesend und kann somit keine Ergänzungen zu der Jahresrechnung 2016/2017 machen. Der Revisorenbericht ist im Jahresbericht auf Seite 11 ersichtlich. Die geleistete Arbeit von Stephan Kaspar wird geschätzt.

c) Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand wird ebenfalls einstimmig entlastet.



5) Jahresbericht Verein: Johannes Hafner

Johannes Hafner informiert die Anwesenden über das vergangene Vereinsjahr. An der letzten Generalversammlung von Klosters Tourismus stellte Daniel Fischer das Projekt Klosters 2018 vor. Im Januar 2017 haben die Sitzungen begonnen und das Projekt wurde durch Reto Branschi begleitet. Im April wurde ein Steuerungsausschuss mit 30 Leistungsträgern gegründet. Nachfolgend wurde im August eine Tourismuskommission veranlasst mit 18 Mitglieder im Tourismusrat. Jetzt wird das Projekt Klosters 2018 mit Robert Wildhaber weitergeführt.

Neu wird die administrative Bewirtschaftung vom Verein Klosters Tourismus vollumfänglich an Stahel Partner AG übergeben. Das sind im Detail die Verwaltung von den Mitgliedern, Protokollführung der Sitzungen und die Einladungen der Generalversammlung.

6) Destination Davos Klosters: Paul Petzold / Reto Branschi

Referat Paul Petzold

Paul Petzold, begrüsst alle Anwesenden herzlich zu der Generalversammlung und übermittelt Grüsse vom Verwaltungsrat der Destination Davos Klosters. Besonders freut ihn, die Anwesenheit vom Landammann, Tarzsius Caviezel. Speziell wird das Projekt von der Revitalisierung der Marke Davos Klosters erwähnt. Die digitale Transformation ist ein weltweites Thema und die Destination Davos Klosters ist mitten drin. Die bald dreijährige Geschichte der Revitalisierung der Marke war eine sehr grosse Herausforderung. Mit einem Kernteam von 31 Leuten aus der ganzen Destination war die Zusammenarbeit sehr gut.

Gesucht wurde eine Initiative, die Hand und Fuss hat. Der Vorschlag der Markenprobe "Brand Pulse" hat den Verwaltungsrat überzeugt, den steinigen Weg zu bestreiten und die Revitalisierung der Marke Davos Klosters anzugehen. Aus allen Ecken ist Kritik aufgetaucht, aber der grosse Motivationsschub bewirkte die Schaffung einer Kerngruppe von 31 Leuten und über 70 Leistungsträgern. Die Kerngruppe brachte wertvolle Beiträge ein und war fähig, das Projekt mit Inhalt zu füllen. Der gesamte Verwaltungsrat ist hinter dem Projekt gestanden und es gab wertvolle Unterstützung von der Politik unter der Führung von Tarzsius Caviezel und Kurt Steck.

Schlussendlich wurde auch ein grosser Teil der notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Paul Petzold bedankt sich besonders bei Kurt Steck für die permanent gute Unterstützung an dem ganzen Projekt. Petzold erwähnt, dass Klosters einen hervorragenden Gemeindepräsidenten hat, welcher sehr intensiv für die Destination arbeitet. Erhofft wurde die Unterstützung vom Kanton, leider ohne Erfolg, was sehr bedauerlich ist. Der Direktor Reto Branschi war massgebend an dem Ergebnis der Revitalisierung beteiligt. Petzold bedankt sich beim CEO für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit. Paul Petzold übergibt das Wort an Reto Branschi.

Vortrag Reto Branschi

Reto Branschi, CEO DDO begrüsst alle Anwesenden herzlich zu der Generalversammlung Klosters Tourismus. Er blickt auf die Sommer-Logiernächte zurück: Davos hatte einen Anstieg von 11 % und Klosters 14 % was zusammen 11 % in der Destination ergibt. Die Logiernächte zeigen auf ob eine Nachfrage in der Destination besteht oder nicht. Ein wichtigerer Vergleich über die letzten acht Jahre ist, dass Davos fast wieder auf dem Stand von 2010 ist und Klosters einen deutlichen aufwärts Trend hat. In der Destination wurde fast das Ergebnis von 2011 erreicht. Das zeigt auf, dass der Tourismus allgemein wieder am Aufkommen ist, dies erfreut Branschi.

Mit Stolz blickt Reto Branschi auf den Swiss Travel Mart in Klosters zurück. Der Swiss Travel Mart war eine grossartige Organisation mit den wichtigsten 500 Reiseveranstaltern der ganzen Welt. Die Rückmeldungen zeigten, dass ein tiefer Eindruck hinterlassen wurde. Reto Branschi bedankt sich bei den Klosterser für den tollen Anlass und das reibungslose Durchführen auf dem Bahnhofplatz.

Davos Klosters ist bereits an vierter Stelle als Ausflugsort nach St. Moritz, Engadin und Verbier. Reto Branschi erwähnt das Social Media. Durch das Internet werden immer mehr die herkömmlichen Kanäle abgelöst.

Der Ausblick ist natürlich wichtiger als der Rückblick, erklärt Branschi motiviert. In der Kommunikation wurde der Fokus auf die Wintersaisonöffnung gelegt und auf das neue Magazin Davos Klosters. Die Destination beschäftigt sich mehr mit den Märkte-Strategien und macht mehr Medien, PR, Sales/Key Account Management. Dafür werden die bezahlten Werbemassnahmen abgebaut. Die Strategie hat dazu geführt, dass Belgien und Tschechien bereits erste Resultate erzielten. Mit den Hotels wurden Tour Operator Verträge abgeschlossen. Mehr wird auf die Kooperation mit den Leistungsträgern gesetzt. Das sind die Märkte Benelux, Nordics, Tschechien, Asien und momentan ist UK, Deutschland, Amerika in Untersuchung.

In der Zukunft sind die Tourismusbüros ein grosses Thema, das Tourist Office 3.0 steht bevor. Bei den Tourismusräumlichkeiten besteht ein grosser Handlungsbedarf. Die Destination beteiligt sich mit 19 Schweizer Orten an dieser Studie. Die Informationsbüros sollen zu einer Begegnungszone für Gäste aber auch für allgemeine Treffen werden. Aus der Sicht der Gäste ist die wichtigste Aufgabe, dass die Mitarbeiter glaubwürdige Beratung garantieren, wie auch Insider-Tipps veröffentlichen.

Die Digitalisierung beschäftigt auch die Destination Davos Klosters. Vor drei Jahren wurde die Innovationsplattform (www.innovation-davosklosters.ch) in Betrieb genommen mit dem Ziel, dass Einheimische und Gäste Ihre Ideen einbringen können. Total sind 887 Ideen eingegangen, 36 sind in Bearbeitung und 92 Ideen wurden bereits realisiert. Eines von den realisierten Projekten war das Kaffee Klatsch in Klosters.

Neu gibt es eine Informations-Plattform "www.dkinfo.ch" die Seite ist aufbereitet nach dem Mechanismus wie ein Gast sucht.

Die App von Davos Klosters wird laufend weiterentwickelt und der Gast wird nach seinen Interessen gefragt. Ab Dezember 2017 kann die Gästekarte als mobile Lösung im Davos Klosters App aktiviert werden. Das Hotel und die Ferienwohnungen schicken im Vorfeld eine Bestätigung per Mail, dort kann der Gast entsprechend über das App die digitale Davos Klosters Card aktivieren. So können die Daten der Gäste gesammelt und diese spezifisch angeschrieben werden. Im Winter wird eine Testphase durchgeführt, damit spätestens im Sommer 2018 alles funktioniert.

Eine weitere Innovation ist der Chatbot "Jovin". Ein System, dass sich selber weiterentwickelt. Mit dessen Hilfe kann auf einem Smartphone von den Informationen bis hin zur Buchung alles Mögliche in Zukunft erledigt werden. Mitte Dezember wird der clevere Jovin im Entwicklungsstadium aufgeschaltet und im Sommer 2018 sollte der Chatbot für den Tourismus zur Verfügung stehen.

Branschi erläutert die Revitalisierung von Davos Klosters mit einer beeindruckenden Power Point Präsentation. Von Anfang an wurden die Angebote zu breit abgedeckt, von Exklusivität bis Kongress über Natur. Der grosse Vorteil von Davos Klosters ist die Markenbekanntheit, aber die Marke ist noch nicht positioniert.

Seit November 2015 sind Zweitwohnungsbesitzer und Einheimische zusammen gesessen und haben die Positionierung bearbeitet. In weiteren Arbeitsgruppen wurde versucht, die Revitalisierung voran zu bringen. Sehr schnell ist klar geworden, dass Davos Klosters einen Markeninhalt für den Freizeit-Tourismus und einen für den Kongress braucht. Im Zentrum steht die Bewegung in einer gesunden Bergwelt.

Für das Schlittschuhangebot ist die Destination Davos Klosters spitzenmässig aufgestellt, erklärt Branschi. Mit dem HCD, dem Stadion, einer neuen Trainingshalle, dem Eistraum und der Eisbahn in Klosters bietet die Destination eine sehr gute Eis Vielfaltigkeit.

Die Positionierung von Davos Klosters wurde gefunden und jetzt fehlt noch die Umwandlung. Reto Branschi präsentiert das neue Logo von Davos Klosters anhand von einem Film. Am 16. April 2018 wird das neue imposante Markenzeichen umgesetzt. Mit einem Applaus wurde der Beitrag von Reto Branschi beendet. Johannes Hafner bedankt sich bei Reto Branschi für den Ausblick in die Zukunft. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Robert Wildhaber, er stellt das „Projekt Klosters 2018“ vor.

7) Präsentation Projekt Klosters 2018

Robert Wildhaber begrüsst alle herzlich und macht einen kurzen Rückblick wie alles angefangen hat. Vor 10 Jahren hatte Robert Wildhaber die dankbare Aufgabe, in Klosters die finanzielle Schiefelage wieder herzurichten. Diese Aufgabe ist gelungen und der Absturz konnte verhindert werden. Ein paar Monate später ging die Integration mit Davos schnell, wie Branschi schon erwähnt hat.

Ein Jahr später wurde Robert Wildhaber verabschiedet und jetzt neun Jahre später ist er wieder hier um das Projekt Klosters 2018 zusammen mit einer 18 köpfigen Gruppe aufzugleisen. Es sind fünf Bausteine, für welche Robert Wildhaber wieder einberufen wurde:

- Schärfung der Positionierung oder des Profils
- Rollen und Verständnis wieder konkreter in die Hand nehmen
- Leistungsvereinbarung überarbeiten
- Koordination und Kommunikation verbessern
- Finanzierung sicherstellen

Robert Wildhaber hat es in der Hand, dass die fünf Punkte erfüllt werden können. Mit der Gruppe haben bereits drei bis vier Zusammenkünfte statt gefunden. Die Arbeiten sollen im August/September 2018 fertig sein. Bis jetzt wurde ein Baustein in die Hand genommen und erst danach kann weiter gemacht werden. Hafner bedankt sich bei Robert Wildhaber für die Präsentation des Projekts Klosters 2018.

8) Budget 2017/2018

Johannes Hafner erläutert das Budget 2017/2018, welches auf der Seite 9 des Jahresberichtes ersichtlich ist. Ein stimmberechtigtes Vereinsmitglied erkundigt sich zu folgenden Punkten:

In der Jahresrechnung 2016/2017 ist ein Betrag von CHF 32'400.00 für das „Projekt Klosters 2018“ versehen und im Budget 2017/2018 sind wieder CHF 20'000.00 eingetragen. Für was ist dieser Betrag vorgesehen? Ist die Arbeit von Daniel Fischer abgeschlossen und gibt es Ergebnisse?

Der Vorstand informiert die Anwesenden über die Fragen zum Budget 2017/2018. Die budgetierten CHF 20'000.00 für das Jahr 2017/2018 wurden eingetragen für die zweite Phase des Projekts Klosters 2018.

Das ganze Projekt Klosters 2018 hat zwei Phasen, die erste Phase ist eine Analysenphase und wurde durch Daniel Fischer zusammen mit den beteiligten realisiert. Die aktuelle Situation wurde aufgenommen und dadurch müssen die fünf Bausteine in einer Umsetzungsphase angegangen und entwickelt werden. In einer zweiten Phase wird das Projekt mit Robert Wildhaber und der Tourismuskommission in Angriff genommen. Bis jetzt haben vier Tagungen stattgefunden und in Zukunft wird intensiv gearbeitet.

Die Anwesenden genehmigen das Budget 2017/2018 mit 42 JA-Stimmen und einer Enthaltung.

9) Wahlen

Der Punkt Wahlen wurde traktandiert, weil die Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes ansteht. Brigitte Scherer Wötzel verlässt den Vorstand vom Verein Klosters Tourismus. Johannes Hafner dankt für die geleistete Arbeit und überreicht einen Blumenstraus. Brigitte Scherer Wötzel bedankt sich für die zwei Jahre im Vorstand und die spannende Zusammenarbeit.

Aufgrund der Situation ist der Verein verpflichtet ein Vorstandsmitglied zu wählen. Der Vorstand schlägt Anja Walter vor. Nach einer kurzen Vorstellung von Anja Walter fragt der Vorsitzende die Anwesenden, ob sich sonst jemand als Vorstandsmitglied nominieren wolle. Eine weitere Nomination gibt es nicht. Anja Walter wird einstimmig mit 43 JA-Stimmen von der Versammlung als Vorstandsmitglied gewählt und nimmt die Wahl herzlich an.

10) Kurzer Ausblick Abteilung Klosters: Pipo Grass

Pipo Grass, Tourismuskordinator begrüsst alle Anwesenden herzlich und blickt auf die erfolgreiche Saison 2016/2017 zurück. Wichtige Investitionen haben in der vergangenen Saison stattgefunden. Die Event- und Sporthalle, Investition Madrisa und Talabfahrt Gotschna haben den letzten Winter geprägt.

Markante Veranstaltungen waren eine Signalwirkung für die Destination Davos Klosters:

- Swiss Travel Mart
- Masters World Cup 2017
- Musik Festival
- Tennisturniere
- Summer Aktiv
- Genussmeile
- Folksmusikwoche

Nicht zu vergessen sind die folgenden Ehrungen, für welche sich Pipo Grass sich herzlich bedankt:

- Hans Markutt
- Hacher Bernet
- AG Hotel Chesa Grischuna
- Hotel Piz Buin

Zum Ausblick für den Winter 2017/2018 zählen die nachstehenden Veranstaltungen und Events:

- Sächsi Schällätä
- 1. Zunft
- Klassische Weihnachtskonzerte
- Jahresausklang
- Neujahresempfang mit Hotschrennen
- Schneeskulpturen-Ausstellung
- Swiss Cup Nordisch
- Internationales Kinderskirennen
- 2. Kinderskicross
- Skirennen "We love Klosters"
- Nachtskifahren am Skilift in Selfranga

Besonderes Augenmerk legt Pipo Grass auf die Schneeskulpturen-Ausstellung, die vom 10. bis 29. Dezember vor den beteiligten Institutionen und Geschäften stattfindet. Der Dezember wird mit vielen Überraschungen, Apéro's und Begegnungen für Gäste und Einheimische gestaltet.

Am 8. Dezember 2017 findet eine Tourismusinformation statt, die Pläne vom Winter 2017/2018 und die Angebote werden veröffentlicht.

Der Ausblick in den Sommer 2018 ist vielversprechend:

- Basteltag
- Coverfestival auf dem Berg
- Sangerhengert
- Davos Klosters Sounds Good
- Musik Festival
- Gatschiefer Openair
- Volksmusikwoche
- Alpentladung
- Attraktives Tennisprogramm
- Swiss Alpine Marathon

Die Kinderbetreuung Klosters wird für ein zwei jähriges Projekt gestartet. Unterstützung wird von der Gemeinde, dem Verein Klosters Tourismus, dem Vorstand, den Skischulen und der Hotellerie geleistet. Der Versuch ist, die nicht mehr finanziell selbsttragende Kinderbetreuung wieder ins Leben zu rufen.

Die Webkameras auf der Homepage von Klosters Tourismus sind sehr beliebt. Zwei weitere Webkameras wurden realisiert. Die eine Kamera ist in Garfiun plaziert und die andere in Monbiel.

Ein "Barrierefreies Klosters" wird immer wieder diskutiert. Handicapiert sollten mehr Informationen über Unterkunft, Angebote usw. im Zusammenhang mit ihren Behinderungen erhalten. Ein weiteres Ziel ist, ein Weg von den Alpen bis nach Saas hinaus, welcher auch mit dem Rollstuhl befahren werden kann.

Ein "Herzsicheres Klosters" ist in Bearbeitung. Mehrere Defibrillatoren sollten installiert werden, dass Klosters schlussendlich auf dem gleichen Niveau wie Davos ist.

Pipo Grass beendet seine Ausfuhungen mit dem Dank an alle DDO Mitarbeitenden. Johannes Hafner bedankt sich für den Rück- und Ausblick.

11) Varia

Johannes Hafner übergibt das Wort der Versammlung. Ein Anwesender äussert den Wunsch, dass nach der Eingabe von der Internetseite "www.klosters.ch" in einem Internetbrowser der Link bestehen bleibt und nicht auf "www.davos.ch/klosters" verändert wird.

Der Vorstand wird die Angelegenheit überprüfen.

12) Schluss

Johannes Hafner bedankt sich bei allen Anwesenden und besonders beim Sekretariat und den DDO-Mitarbeitenden. Der Vorsitzende lädt zu einem Apéro ein und schliesst die Versammlung um 22.10 Uhr.

Präsident Klosters Tourismus

Johannes Hafner

Klosters, den

22.12.2017

Protokollführerin

Jenny Pleisch
Stahel Partner AG